

Pressemitteilung

DEUTSCHER JAZZPREIS 2024 Vierte Edition mit neuem Konzept

- Deutscher Jazzpreis 2024 wird am 18. April in Köln verliehen
- Auszeichnungen folgen künftig in 22 anstelle 31 Kategorien
- Anzahl der Nominierten wird auf jeweils vier pro Kategorie erhöht

Berlin, 18. September 2023

Im April 2024 verleiht Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth in Zusammenarbeit mit der Initiative Musik zum vierten Mal den Deutschen Jazzpreis. Dabei greifen gleich zwei zentrale Neuerungen: Einerseits macht der Deutsche Jazzpreis nach zwei erfolgreichen Jahren in Bremen im Rahmen der jazzahead! im kommenden Frühjahr Station in Köln. Andererseits wurde das Kategoriensystem hinlänglich überarbeitet.

Zukünftig wird der Deutsche Jazzpreis in 22 Kategorien verliehen, darunter Künstler:innen, Aufnahme/Produktion, Live, Komposition/Arrangement und Sonderpreise. Dabei werden Kategorien für Künstler:innen zusammengefasst und der Fokus verstärkt auf nationale Kategorien gelegt. Instrumente, die bisher als „besonders“ galten, finden künftig in regulären Gruppen Berücksichtigung. In der Hauptkategorie „Live“ gibt es nun zwei neue Unterkategorien für nationale und internationale „Live Acts des Jahres“, um Künstler:innen mit besonderer Bühnenpräsenz zu ehren. Darüber hinaus können Spielstätten zwar nicht mehr als „Spielstätte des Jahres“ gewürdigt werden, kommen aber für den „Sonderpreis der Jury“ infrage. Dieser ist neuerdings auch für internationale Projekte und Akteur:innen geöffnet.

Gemeinsam mit einem von Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth berufenen Beirat, der sich aus hochkarätigen Vertreter:innen der Jazzszene zusammensetzt, wird das Konzept des Deutschen Jazzpreises stetig weiterentwickelt. Beiratssprecherin Johanna Schneider meint hierzu:

„Der Deutsche Jazzpreis ist lebendig und wie die Jazzwelt selbst immer in Bewegung. Das wertvolle Feedback aus der Szene hat unseren Beirat dazu angeregt, grundlegende Reformen einzuleiten, welche die Qualität der Auszeichnung langfristig stärken sollen. Die Zusammenfassung der Preiskategorien bei gleichzeitiger Erhöhung der

Nominierten pro Kategorie erweitert das künstlerische Spektrum des Deutschen Jazzpreises und macht den Arbeitsprozess der Jury praktikabler. Die Anzahl der Kategorien konnte reduziert werden, weil sich diese wiederum für sämtliche Spielarten der Instrumente und Genres öffnen. Wir freuen uns außerdem über das von Jahr zu Jahr steigende monetäre Gewicht unserer Ehrung: Im Jahr 2021 konnten Preisgelder in Höhe von 310.000 Euro, im Jahr 2022 schon 418.000 Euro und im Jahr 2023 sogar 472.000 Euro an Künstler:innen und Akteur:innen der Szene ausgezahlt werden."

Die Preiskategorien des Deutschen Jazzpreises 2024 im Überblick

KÜNSTLER:INNEN

1. Vokal
2. Holzblasinstrumente
3. Blechblasinstrumente
4. Piano/Tasteninstrumente
5. Saiteninstrumente
6. Schlagzeug/Perkussion
7. Künstler:in des Jahres
8. Ensemble des Jahres
9. Künstler:in des Jahres international
10. Ensemble des Jahres international

AUFNAHME/PRODUKTION

11. Album des Jahres
12. Debüt-Album des Jahres
13. Rundfunkproduktion des Jahres
14. Album des Jahres international
15. Debüt-Album des Jahres international

LIVE

16. Festival des Jahres
17. Live Act des Jahres
18. Live Act des Jahres international

KOMPOSITION/ARRANGEMENT

19. Komposition/Arrangement des Jahres

SONDERPREISE

20. Journalistische Leistung
21. Lebenswerk
22. Sonderpreis der Jury

Weitere Informationen zu den einzelnen Kategorien mit entsprechenden Auszeichnungskriterien finden Sie in der aktuellen [Programmbeschreibung des Deutschen Jazzpreises](#).

DEUTSCHER JAZZPREIS

Seit 2021 prämiiert der Deutsche Jazzpreis herausragende künstlerische Leistungen der nationalen und internationalen Jazzszene. Realisiert wird er von der Initiative Musik mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die vierte Ausgabe 2024 findet in Kooperation mit der Stadt Köln statt.

Bitte nutzen Sie [#Jazzpreis24](#) und [#DeutscherJazzpreis](#) in Ihren sozialen Netzwerken.

Instagram — [instagram.com/deutscherjazzpreis](https://www.instagram.com/deutscherjazzpreis)

Facebook — [facebook.com/deutscherjazzpreis](https://www.facebook.com/deutscherjazzpreis)

X — twitter.com/jazzpreis

Youtube — [youtube.com/@deutscherjazzpreis](https://www.youtube.com/@deutscherjazzpreis)

Alle Pressemitteilungen, Pressefotos und weitere Informationen, finden Sie auf der Presseseite des Deutschen Jazzpreises: <https://www.deutscher-jazzpreis.de/presse/>

Pressekontakt:

Anna Jakisch
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
anna.jakisch@initiative-musik.de

Melanie Hahn
Kommunikation Awards
melanie.hahn@initiative-musik.de

Kontakt Deutscher Jazzpreis

Hannes Möller
Projektleitung Deutscher Jazzpreis
hannes.moeller@initiative-musik.de

Deutscher Jazzpreis | c/o Initiative Musik gGmbH | Friedrichstraße 122 | D-10117 Berlin

Hinweis: Der Deutsche Jazzpreis der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien hat weder eine organisatorische noch inhaltliche Verbindung zum Neuen Deutschen Jazzpreis der IG Jazz Rhein-Neckar e.V.